50801 - Wie soll er die Zakah für unbeständige Ersparnisse entrichten?

Frage

Der Betrag, den eine Person auf ihr Bankkonto einzahlt und der nicht stabil ist, d.h. im Laufe des Jahres erhöht oder verringert werden kann, wie wird seine Zakah berechnet? Dieser Betrag ist nicht nur für Einsparungen vorgesehen. Der Betrag nimmt im Laufe des Jahres zu und ab. Wie wird der Betrag bestimmt, der dem Zakah-Jahr entspricht?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Wenn dieser Betrag den Nisab (Mindestbetrag der Zakah) erreicht und ein Jahr darauf verstrichen ist, ist die Zakah darauf fällig, unabhängig davon, ob er für Ersparnisse vorgesehen ist oder nicht.

Der Nisab ist der Wert von 85 Gramm Gold oder ungefähr 595 Gramm Silber.

Der zu zahlende Betrag beträgt 2,5% des Geldes.

Siehe Frage Nr. 2795 .

Wenn das Geld während des Jahres unter den Nisab fällt, wird das Zakah-Jahr unterbrochen und die Zakah ist nicht fällig. Die Berechnung beginnt erneut, wenn das Geld erneut den Nisab erreicht.

Wenn das Geld allmählich zunimmt, erfolgt die Berechnung wie folgt:

Erstens: Wenn das erhaltene Geld (das Neue) aus dem ursprünglichen Geld stammt, z.B. aus Gewinnen von Ersparnissen in islamischen Banken, wird für alles beim Ablauf des Jahres auf der Grundlage des ursprünglichen Geldes gezahlt, auch wenn seit dem Erzielen des Gewinns nur wenige Tage vergangen sind. Die Gelehrten sagen in diesem Fall: Das Zakah-Jahr des Gewinns, ist

das Zakah-Jahr des ursprünglichen Betrags.

Zweitens: Wenn das erhaltene Geld nicht aus dem ursprünglichen Geld stammt, sondern eigenständig ist, z.B. das Geld, das eine Person von ihrem Gehalt spart, sollte für jedes eigenständige Geld ein separates Zakah-Jahr festgelegt werden, unabhängig davon, ob dieser neue Betrag den Nisab erreicht oder nicht. Der Nisab ist bereits vorhanden und wird durch das ursprüngliche Geld erfüllt.

Daher wird das, was du im Monat Ramadan gespart hast, im nächsten Ramadan gezahlt, und was du im Monat Schawwal gespart hast, wird im darauffolgenden Schawwal gezahlt, und so weiter.

Es ist zweifellos schwierig für eine Person, jeden Monat eine separate Berechnung für ihre Ersparnisse durchzuführen, ebenso wie es schwierig ist, jede Ersparnis zum Zeitpunkt des Ablaufs des Zakah-Jahres zu zahlen. Aus diesem Grund ist es für das Wohlwollen angemessen, dass die Person alle ihre Ersparnisse während des Jahres zahlt, wenn das Zakah-Jahr auf das erste Nisab-Geld fällt.

Damit hast du die Zakah für Geld gezahlt, das das Zakah-Jahr noch nicht durchlaufen hat, und das ist kein Problem, da es eine vorzeitige Zakah-Zahlung ist, bevor das Zakah-Jahr abgelaufen ist.

Dies wurde bereits in der Antwort auf Frage Nr. 26113 erklärt, und wir zitieren die Fatwa des Ständigen Komitees im vollen Wortlaut zur Veranschaulichung: „Wenn eine Person den Nisab-Geldbetrag besitzt und dann nacheinander zu verschiedenen Zeiten Geldbeträge besitzt, die nicht aus dem vorherigen Geld stammen und auch nicht mit diesem verbunden sind, sondern unabhängig sind, wie beispielsweise das Geld, das eine Person monatlich von ihrem Gehalt spart, Erbe, Geschenke, Löhne aus Grundstücken etc. Wenn er danach strebt sein Anrecht zu kontrollieren und danach, dass er beim Spenden an die Bedürftigen nur den Teil der Zakah gibt, der ihnen in seinem Geldbetrag zusteht. Zu diesem Zweck sollte er eine separate Berechnung für jeden Betrag durchführen und den Zeitpunkt festlegen, an dem er die Zakah für jeden Betrag entrichtet, basierend auf dem Datum des Besitzes des Betrags.

Wenn er jedoch nach Bequemlichkeit strebt und den Weg der Nachsicht wählt, indem er den

Aspekt der Unterstützung der Armen und anderer Bedürftiger über seinen eigenen Bedürfnissen priorisiert, dann kann er alle Geldbeträge, die er besitzt, wenn das Zakah-Jahr auf das erste Nisab-Geld fällt, zahlen. Dies ist am verdienstvollsten und erhabensten in Bezug auf seine Stellung, am bequemsten für ihn und am besten für die Rechte der Armen, Bedürftigen und anderen Zwecke der Zakah. Alles, was er darüber hinausgibt, wird als vorzeitige Zakah betrachtet, die für den Zeitraum gezahlt wird, in dem das Zakah-Jahr noch nicht abgelaufen ist.“

Und Allah weiß es am besten.